

Pressemitteilung

28. Oktober 2026

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euroraum nach institutionellen Sektoren: zweites Quartal 2026

- Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) im Euroraum verringerte sich in den vier Quartalen bis zum zweiten Quartal 2026 auf 868 Mrd. €, verglichen mit 895 Mrd. € im Vorquartal.
- Die [Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen](#) ging im zweiten Quartal 2026 auf 80,3 % zurück, verglichen mit 80,5 % ein Jahr zuvor.
- Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) nahm im zweiten Quartal 2026 auf 66,1 % ab, verglichen mit 66,4 % im Vorjahr.

Gesamtwirtschaft des Euroraums

Die [Ersparnisbildung \(netto\)](#) im Euroraum verringerte sich in den vier Quartalen bis zum zweiten Quartal 2026 auf 868 Mrd. € (dies entspricht 6,7 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum), verglichen mit 895 Mrd. € in den vier Quartalen bis zum ersten Quartal 2026. Die [Nettosachvermögensbildung](#) im Euroraum sank auf 599 Mrd. € und entsprach damit 4,6 % des verfügbaren Nettoeinkommens im Euroraum. Zurückzuführen war diese Abnahme auf eine niedrigere Nettosachvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (siehe Abbildung 1 sowie Tabelle 1 im Anhang).

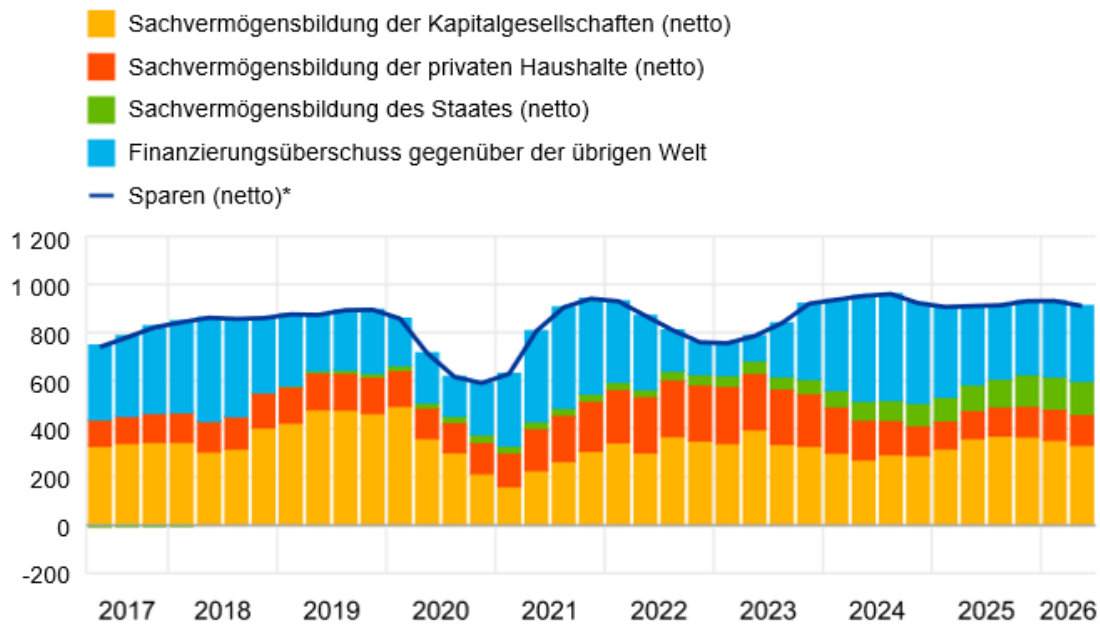
Da die Ersparnisbildung (netto) und die Nettosachvermögensbildung in ähnlichem Umfang abnahmen, blieb der [Finanzierungsüberschuss](#) des Euroraums gegenüber der übrigen Welt mit 312 Mrd. € im Großen und Ganzen unverändert. Der Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte sank von 715 Mrd. € auf 703 Mrd. € (5,4 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften nahm er von 103 Mrd. € auf 127 Mrd. € zu (1,0 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Der Finanzierungsüberschuss der finanziellen Kapitalgesellschaften erhöhte sich von -3 Mrd. € auf 9 Mrd. € (0,1 % des verfügbaren Nettoeinkommens). Das Finanzierungsdefizit des

Sektors Staat stieg indessen und leistete einen größeren negativen Beitrag zum Finanzierungsüberschuss des Euroraums (-528 Mrd. € bzw. -4,0 % des verfügbaren Nettoeinkommens).

Abbildung 1

Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss im Euroraum gegenüber der übrigen Welt

(in Mrd. €; gleitende Vierquartalsummen)



Quellen: EZB und Eurostat.

* Sparen (netto) abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens).

[Daten zu Sparen, Vermögensbildung und Finanzierungsüberschuss gegenüber der übrigen Welt](#)

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate der [Geldvermögensbildung](#) der privaten Haushalte belief sich im zweiten Quartal 2026 auf 2,7 % und war damit gegenüber dem Vorquartal weitgehend unverändert (siehe nachstehende Tabelle 1). Bei den Anlagen in Bargeld und Einlagen sowie beim Nettoerwerb von Anteilsrechten wurde mit 2,4 % nach zuvor 2,7 % bzw. 1,5 % nach 1,8 % ein geringeres Wachstum verbucht. Unterdessen verzeichneten die Anlagen in Schuldverschreibungen höhere Zuwachsraten (5,7 % nach 4,0 %). Die Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und jene aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen nahmen mit im Wesentlichen unveränderten Raten von 2,7 % bzw. 5,6 % zu.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die privaten Haushalte erwarben per saldo vor allem Schuldverschreibungen, die vom Sektor Staat, sonstigen Finanzinstituten sowie vom Sektor der übrigen Welt (d. h. von Emittenten außerhalb des Euroraums) emittiert wurden. Schuldverschreibungen von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, MFIs sowie Versicherungsgesellschaften veräußerten sie hingegen unter dem Strich (siehe Tabelle 2.2 im Anhang). In Bezug auf börsennotierte Aktien traten sie insgesamt als Nettoverkäufer auf. Dabei trennten sie sich per saldo von Aktien, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, MFIs und der übrigen Welt begeben wurden. Demgegenüber erwarben sie unter dem Strich Aktien von sonstigen Finanzinstituten und von Versicherungsgesellschaften. Die privaten Haushalte erwarben zudem abermals per saldo Investmentfondsanteile (ohne Geldmarktfonds) sowie Geldmarktfondsanteile.

Tabelle 1

Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsrate)

	Finanzielle Transaktionen				
	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2
Geldvermögensbildung*	2,7	2,6	2,6	2,8	2,7
Bargeld und Einlagen	3,0	3,3	3,1	2,7	2,4
Schuldverschreibungen	-0,2	0,6	3,8	4,0	5,7
Anteilsrechte**	3,0	2,6	2,0	1,8	1,5
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	2,0	2,2	2,4	2,7	2,7
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	2,7	2,8	2,8	5,7	5,6
Finanzierung***	2,6	2,7	2,7	3,0	2,6
Kredite	2,3	2,6	2,9	3,0	3,0

Quelle: EZB.

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: gewährte Kredite, Prämienüberträge, Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle und sonstige Forderungen.

** Einschließlich Investmentfondsanteilen.

*** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto), Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und sonstige Verbindlichkeiten.

Daten zur Geldvermögensbildung und Finanzierung der privaten Haushalte

Die Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum Einkommen¹ ging im zweiten Quartal 2026 auf 80,3 % zurück (nach 80,5 % im Vorjahresquartal). Auch die Verschuldung der

¹ Berechnet als Kredite dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen der privaten Haushalte (bereinigt um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Anfrageformular, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

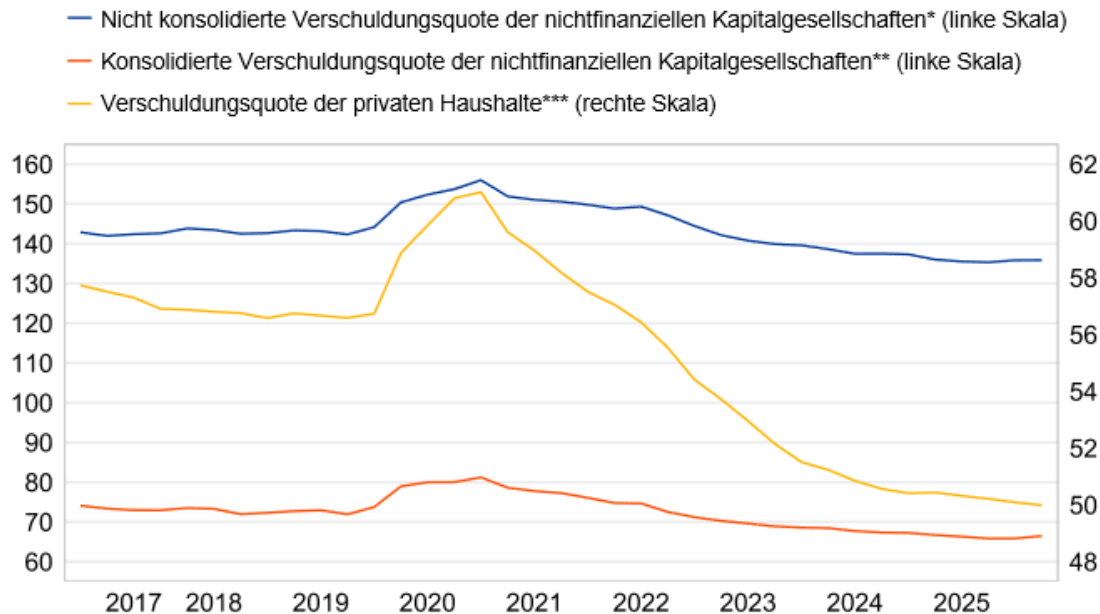
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

[privaten Haushalte im Verhältnis zum BIP](#) nahm im zweiten Quartal 2026 ab und betrug 50,0 %, verglichen mit 50,4% ein Jahr zuvor (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2

Verschuldungsquote der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften

(in % des BIP)



Quellen: EZB und Eurostat.

* Als Verschuldung sind hier die Bestände an Krediten, Schuldverschreibungen, Handelskrediten und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen zu verstehen.

** Als Verschuldung sind hier die Bestände an Krediten und Schuldverschreibungen ohne Schuldspositionen zwischen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu verstehen.

*** Als Verschuldung sind hier Kreditverbindlichkeiten zu verstehen.

[Daten zur Verschuldungsquote der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#)

Entwicklung der Vermögensverteilung der privaten Haushalte im vierten Quartal 2025

Aus der verteilungsbasierten Vermögensbilanz geht hervor, dass das Nettovermögen der privaten Haushalte vom vierten Quartal 2024 bis zum vierten Quartal 2025 in allen Segmenten der Vermögensverteilung kontinuierlich gestiegen ist, wenngleich das Ausmaß dieses Wachstums in den einzelnen Vermögensgruppen unterschiedlich ausfiel. Die am Gini-Koeffizienten gemessene Vermögensungleichheit blieb in diesem Zeitraum relativ stabil (rund 73 %).

Das Immobilienvermögen war auch im vierten Quartal 2025 über alle Quintile hinweg die dominierende Anlageklasse und machte zwischen 51 % und 73 % des Gesamtvermögens aus (siehe

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 3). Das durchschnittliche Immobilienvermögen je privaten Haushalt reichte von 8 000 € im 1. Quintil bis 839 000 € im 5. Quintil.

Der Anteil der Einlagen an den Vermögenswerten war geringer. Im Schnitt lag er im 1. Quintil bei 5 000 € je Haushalt und im 5. Quintil bei 180 000 €. Auf die „anderen Vermögenswerte“, die Betriebsvermögen und Geldvermögen ohne Einlagen enthalten, entfielen im 1. bis 4. Quintil 10 % bis 15 % des Gesamtvermögens. Im 5. Quintil erhöhten sie sich jedoch auf 39 % und betrugen dort im Schnitt 641 000 € je privaten Haushalt.

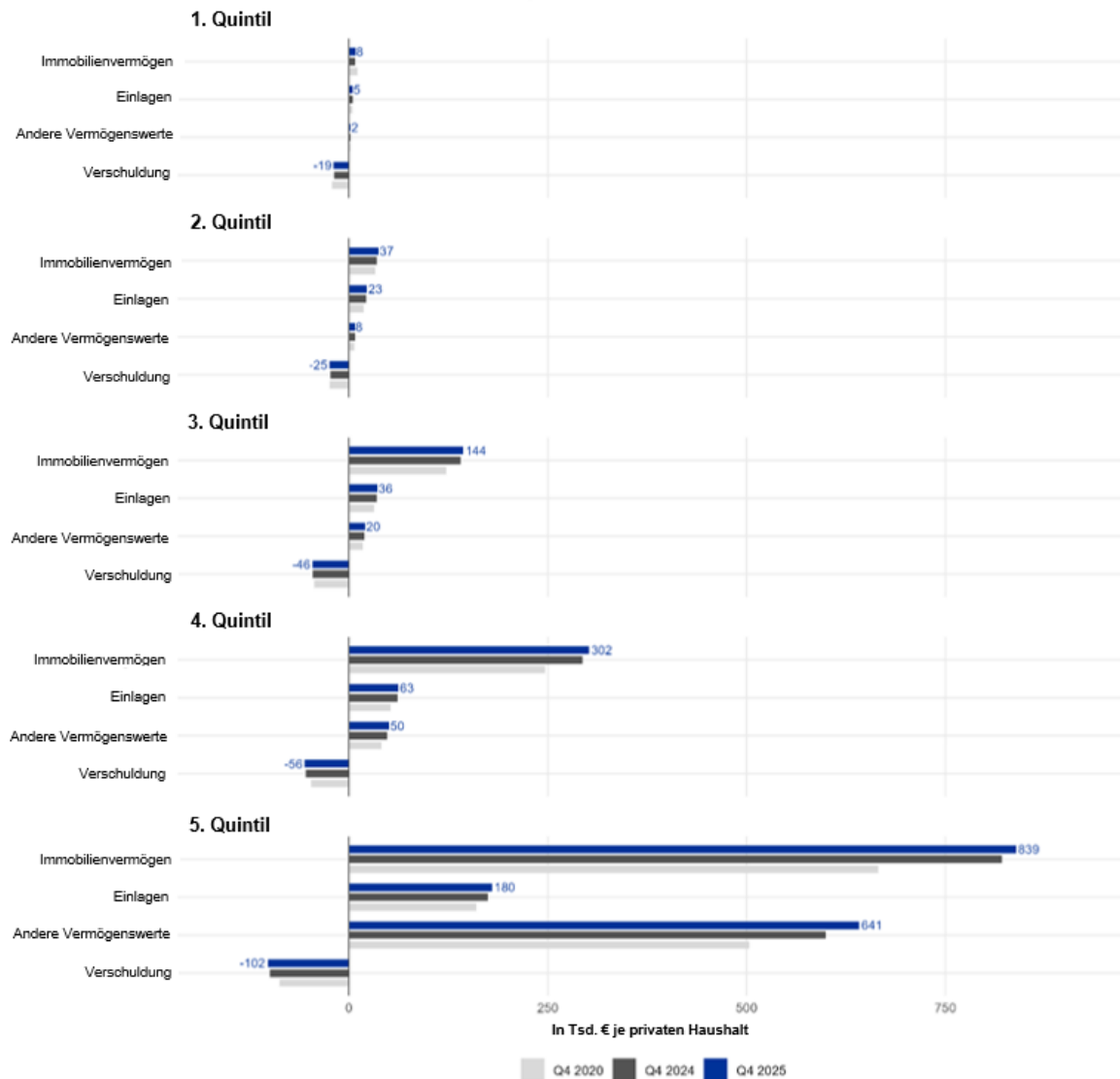
Auch das Verschuldungsniveau variierte entlang der Vermögensverteilung erheblich. Dabei bewegte sich die durchschnittliche Verschuldung in einer Spanne von 19 000 € im 1. Quintil bis 102 000 € im 5. Quintil. In diesem Zusammenhang wiesen insbesondere die privaten Haushalte im 1. Quintil weiterhin ein negatives durchschnittliches Nettovermögen auf (rund -4 000 € im vierten Quartal 2025), da ihre Verschuldung höher war als ihr Gesamtvermögen.

Im Fünfjahreszeitraum von 2020 bis 2025 erhöhte sich das durchschnittliche Nettovermögen in allen Quintilen, wobei die Haushalte in den oberen Quintilen eine höhere Wachstumsrate verzeichneten. Der Großteil dieser Zuwächse im 2. bis 5. Quintil war auf das Immobilienvermögen zurückzuführen. Eine Rolle spielte auch ein Anstieg bei den Einlagen und den anderen Vermögenswerten. Dagegen blieb das durchschnittliche Nettovermögen im 1. Quintil trotz einer leichten Verbesserung weiterhin negativ. Ausschlaggebend hierfür war vor allem der Rückgang des Immobilienvermögens um 24 %, dem ein moderates Wachstum bei den Einlagen und sonstigen Vermögenswerten gegenüberstand.

Abbildung 3

Bilanzpositionen der privaten Haushalte nach Quintil

Q4 2020, Q4 2024 und Q4 2025; in Tsd. € je privaten Haushalt



Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Die Jahreswachstumsrate der [Finanzierung](#) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften stieg im zweiten Quartal 2026 auf 1,7 % nach 1,4 % im Vorquartal (siehe Tabelle 2). Die Finanzierung über Kredite wies mit 3,2 % nach zuvor 2,4 % ein höheres Wachstum auf; dies war vor allem auf die von MFIs gewährten Krediten (4,4 % nach 3,0 %) sowie auf die Kredite aus der übrigen Welt (2,0 %

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

nach -0,5 %) zurückzuführen (siehe Tabelle 3.2 im Anhang). Das Wachstum der intrasektoralen Kredite (d. h. der Kredite zwischen nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften derselben Gruppe) war mit 3,2 % unverändert. Die Wachstumsrate der Nettoemission von Schuldverschreibungen fiel höher aus (4,4 % nach 3,7 %). Die Zuwachsrates der Nettoemission von Anteilsrechten (0,9 %) sowie jene der Finanzierung über Handelskredite und Anzahlungen (3,6 %) waren gegenüber dem Vorquartal weitgehend unverändert.

Die [Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP](#) (konsolidierte Messgröße) verringerte sich von 66,4 % im zweiten Quartal 2025 auf 66,1 % im zweiten Quartal 2026. Die [nicht konsolidierte, weiter gefasste Verschuldungsmessgröße](#) lag unterdessen im Wesentlichen konstant bei 135,9 % (siehe Abbildung 2).

Tabelle 2

Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften: wichtigste Positionen

(Jahreswachstumsrate)

	Finanzielle Transaktionen				
	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2
Finanzierung*	1,4	1,4	1,5	1,4	1,7
Schuldverschreibungen	2,0	2,4	2,9	3,7	4,4
Kredite	2,3	2,3	2,4	2,4	3,2
Anteilsrechte	0,9	0,8	0,8	0,8	0,9
Handelskredite und Anzahlungen	2,8	3,8	3,3	3,6	3,6
Geldvermögensbildung**	2,1	2,2	2,2	2,2	2,6
Bargeld und Einlagen	1,8	3,5	2,5	3,4	4,8
Schuldverschreibungen	4,4	6,1	7,1	7,0	8,8
Kredite	3,2	3,0	2,8	3,0	3,2
Anteilsrechte	1,6	1,2	1,1	1,2	1,0

Quelle: EZB.

* Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: Alterssicherungssysteme, sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) sowie Einlagen.

** Die folgenden Positionen sind nicht in der Tabelle ausgewiesen: sonstige Forderungen, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

[Daten zu Geldvermögensbildung und Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#)

Bei Anfragen zur Statistik verwenden Sie bitte das [Anfrageformular](#).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anmerkung

- Die Daten stammen aus der zweiten Veröffentlichung der vierteljährlichen Sektorkonten für den Euroraum für das zweite Quartal 2026 und wurden von der Europäischen Zentralbank (EZB) und Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht. Die Pressemitteilung enthält Revisionen und vervollständigte Daten für alle Sektoren gegenüber der ersten Veröffentlichung der Ergebnisse zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum, die am 2. Oktober 2026 (auf Englisch) herausgegeben wurde. Darüber hinaus enthält sie Revisionen der Daten ab dem ersten Quartal 1999.
- Die Daten zu den euroraumweiten sowie zu den nationalen finanziellen Sektorkonten der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und der privaten Haushalte sind in einem [interaktiven Dashboard](#) abrufbar. Detailliertere Daten können über ein [Dashboard zu den privaten Haushalten](#) abgerufen werden.
- Die Angaben zur Verschuldung im Verhältnis zum BIP (bzw. zum Einkommen) werden berechnet als Verschuldung im Referenzquartal geteilt durch die Summe des BIP (bzw. des Einkommens) in den vier Quartalen bis zum Referenzquartal. Der prozentuale Anteil der nichtfinanziellen Transaktionen (z. B. Sparen) am Einkommen bzw. am BIP wird im Zähler sowie im Nenner aus der Summe der vier Quartale bis zum Referenzquartal ermittelt.
- Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.
- Die Veröffentlichung der Ergebnisse der experimentellen Statistik zur verteilungsbasierten Vermögensbilanz (Distributional Wealth Accounts – DWA) für das zweite Quartal 2026 ist für den 25. November 2026 vorgesehen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Statistik

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

[Anfrageformular](#), Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildungen und zusätzliche Tabellen für alle institutionellen Sektoren des Euroraums

Abbildung 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum und Aufteilung nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

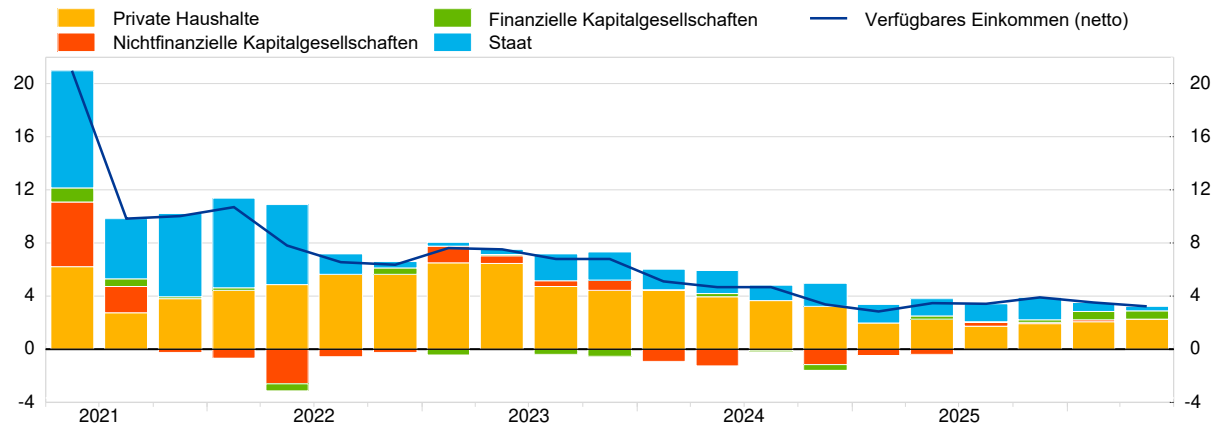


Abbildung 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euroraum und Beiträge nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

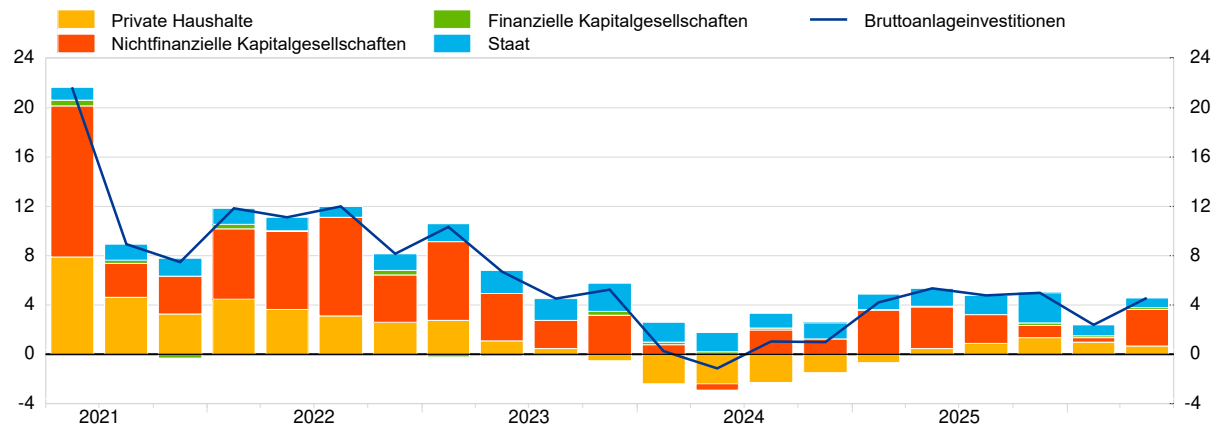
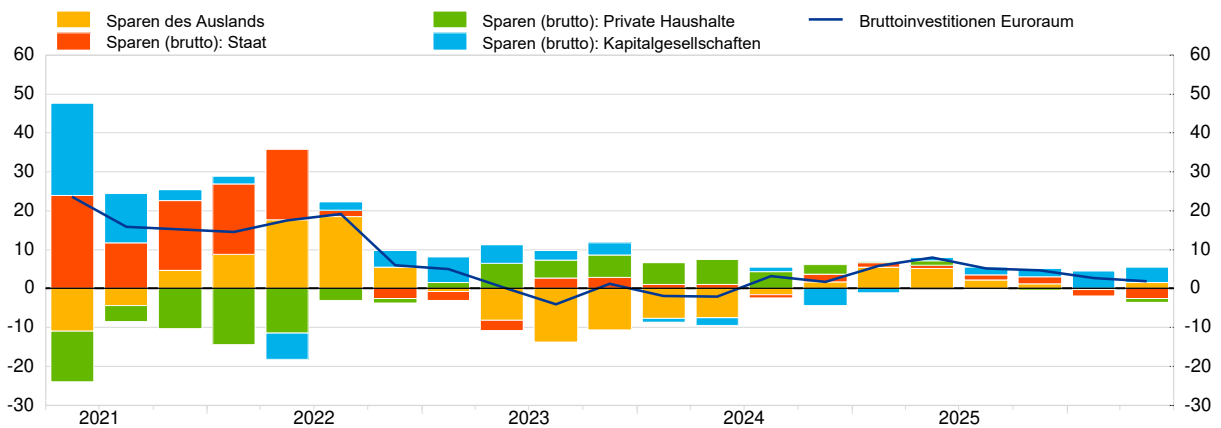


Abbildung 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euroraum und deren Finanzierung durch Sparen (brutto) nach Sektoren
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Private Haushalte im Euroraum

Abbildung 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

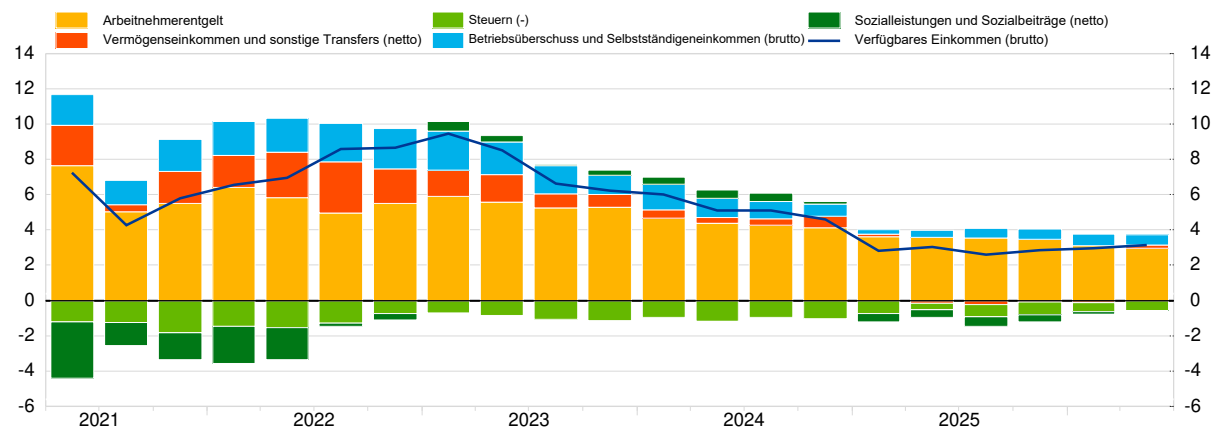


Abbildung 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

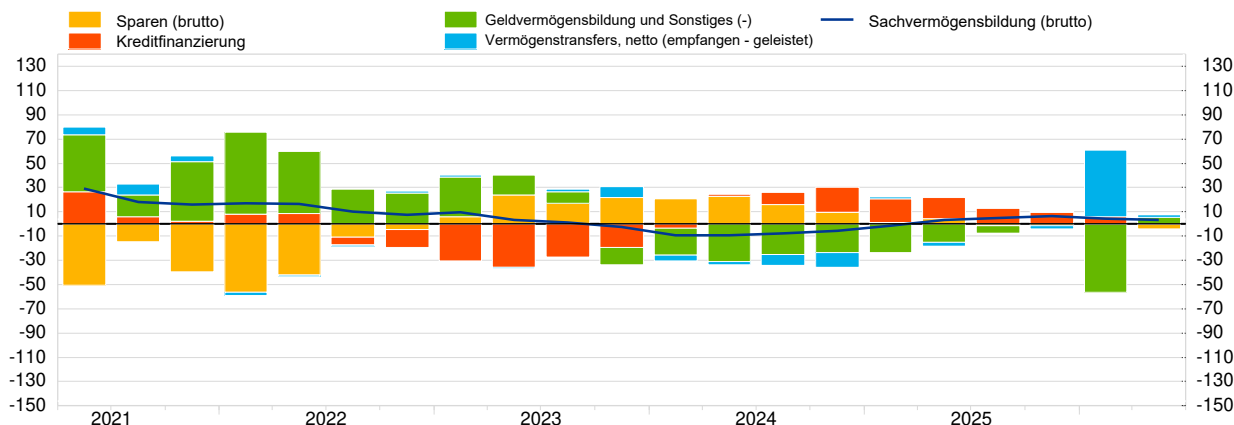
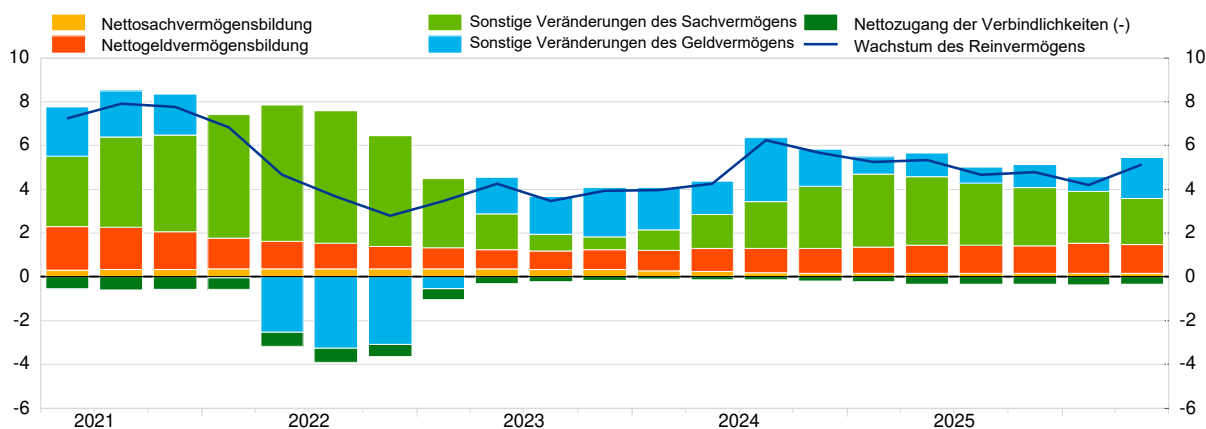


Abbildung 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euroraum

Abbildung 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

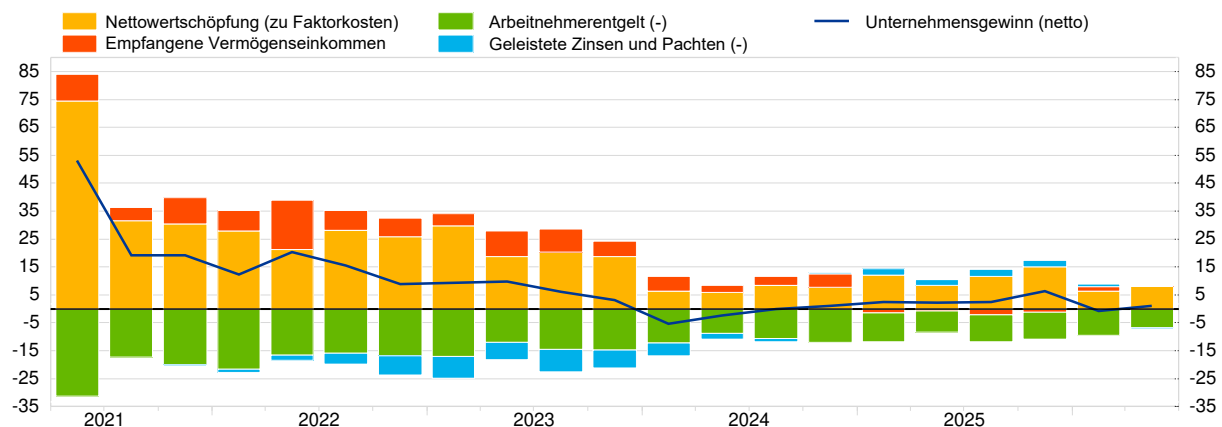
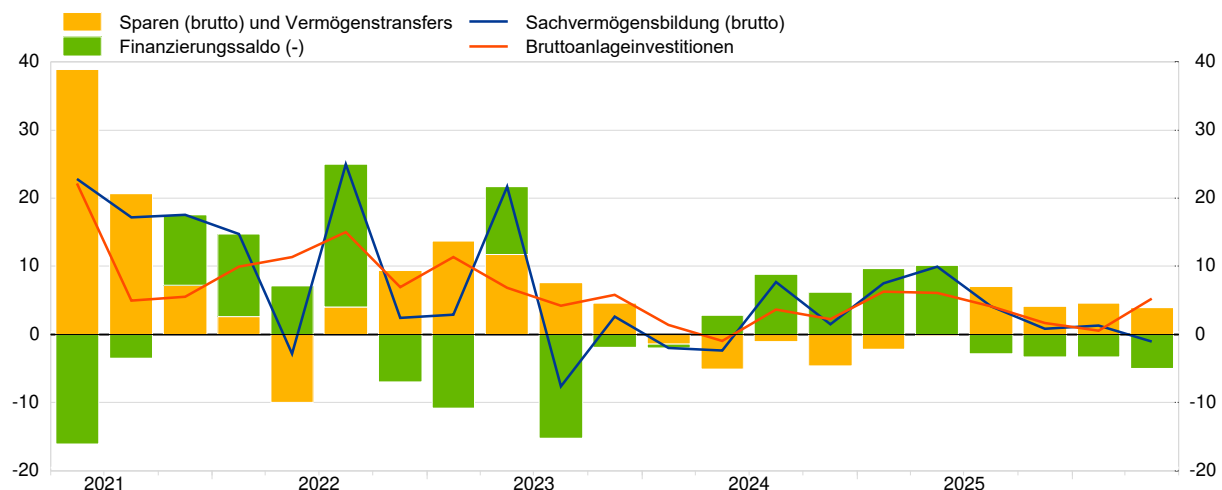


Abbildung 8 Wachstum der Sachvermögensbildung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euroraum und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euroraum (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Verfügbares Einkommen, netto:											
Euroraum	11 876	12 403	12 593	12 699	12 828	12 936	13 038	3,5	3,2	100,0	100,0
Private Haushalte ²⁾	8 410	8 861	8 989	9 044	9 107	9 171	9 243	2,9	3,0	70,9	70,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	403	303	277	285	288	294	293			2,3	2,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	230	222	228	229	235	253	272			2,0	2,1
Staat	2 833	3 018	3 099	3 141	3 197	3 219	3 230	3,1	1,5	24,9	24,8
Konsumausgaben:											
Euroraum	11 013	11 508	11 711	11 813	11 931	12 041	12 170	3,8	4,4	93,1	93,3
Private Haushalte ²⁾	7 905	8 227	8 356	8 422	8 495	8 566	8 656	3,4	4,3	66,2	66,4
Kollektivverbrauch des Staates	1 166	1 227	1 251	1 262	1 278	1 291	1 304	4,7	4,1	10,0	10,0
Staat: soziale Sachleistungen ³⁾	1 941	2 054	2 104	2 129	2 159	2 184	2 210	4,9	4,8	16,9	16,9
Sparen, netto:											
Euroraum	863	895	882	886	897	895	868			6,9	6,7
Private Haushalte ²⁾	617	753	753	744	734	727	710			5,6	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	393	295	269	277	280	286	285			2,2	2,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	127	111	116	116	122	139	156			1,1	1,2
Staat	-275	-264	-256	-250	-239	-257	-284			-2,0	-2,2
Abschreibungen:											
Euroraum	2 746	2 848	2 887	2 908	2 928	2 955	2 985	3,7	4,1	22,8	22,9
Private Haushalte ²⁾	692	713	725	731	737	745	752	3,9	4,3	5,8	5,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 551	1 611	1 628	1 638	1 646	1 661	1 678	3,7	4,0	12,8	12,9
Finanzielle Kapitalgesellschaften	75	78	80	80	81	82	83	4,7	5,3	0,6	0,6
Staat	428	445	454	458	463	467	472	3,5	4,2	3,6	3,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet):											
Euroraum	57	27	29	27	34	36	43			0,3	0,3
Private Haushalte ²⁾	68	5	2	1	-4	108	113			0,8	0,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	147	129	126	142	150	153	157			1,2	1,2
Finanzielle Kapitalgesellschaften	3	-2	-8	-9	-11	-124	-129			-1,0	-1,0
Staat	-162	-104	-91	-107	-101	-101	-98			-0,8	-0,7
Bruttoanlageinvestitionen:											
Euroraum	3 271	3 281	3 358	3 396	3 440	3 460	3 499	2,4	4,6	26,7	26,8
Private Haushalte ²⁾	884	815	813	820	832	841	847	4,2	2,9	6,5	6,5
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 815	1 843	1 899	1 918	1 926	1 929	1 954	0,6	5,3	14,9	15,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	78	82	83	83	85	87	88	7,0	4,7	0,7	0,7
Staat	494	541	562	575	597	604	611	5,7	4,8	4,7	4,7
Sonstige Sachvermögensbildung, netto⁴⁾:											
Euroraum	82	74	114	120	114	113	85			0,9	0,7
Private Haushalte ²⁾	18	14	20	23	23	24	25			0,2	0,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	51	44	68	69	65	69	38			0,5	0,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	11	11	18	20	19	14	14			0,1	0,1
Staat	2	6	7	8	7	6	7			0,0	0,1
Bruttosachvermögensbildung:											
Euroraum	3 353	3 355	3 471	3 516	3 555	3 573	3 584	2,1	1,3	27,6	27,5
Private Haushalte ²⁾	902	828	833	843	856	865	872	4,4	3,2	6,7	6,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 866	1 887	1 967	1 987	1 991	1 998	1 992	1,3	-1,1	15,4	15,3
Finanzielle Kapitalgesellschaften	89	93	101	103	104	100	102	-16,7	6,6	0,8	0,8
Staat	496	547	570	583	603	610	618	5,3	5,5	4,7	4,7
Nettosachvermögensbildung:											
Euroraum	607	508	584	608	627	618	599			4,8	4,6
Private Haushalte ²⁾	209	115	108	112	118	120	119			0,9	0,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	315	276	339	349	345	336	314			2,6	2,4
Finanzielle Kapitalgesellschaften	14	15	21	23	23	18	19			0,1	0,1
Staat	68	102	116	124	140	143	146			1,1	1,1
Finanzierungssaldo:											
Euroraum	313	415	326	305	304	314	312			2,4	2,4
Private Haushalte ²⁾	476	643	646	633	612	715	703			5,5	5,4
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	226	148	56	70	85	103	127			0,8	1,0
Finanzielle Kapitalgesellschaften	116	94	87	84	88	-3	9			0,0	0,1
Staat	-505	-470	-463	-481	-480	-500	-528			-3,9	-4,0

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

Tabelle 2.1 Private Haushalte¹⁾

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen							Veränderung gegen		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)		
	Über vier Quartale kumulierte Summen						Vorjahr in % ²⁾				
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Arbeitnehmerentgelt	7 049	7 446	7 618	7 701	7 786	7 860	7 935	4,0	3,8	78,3	78,4
Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto	2 192	2 287	2 303	2 315	2 330	2 345	2 360	2,6	2,6	23,4	23,3
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet)	1 034	1 077	1 077	1 073	1 075	1 076	1 080			10,7	10,7
Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet)	151	184	164	151	141	137	137			1,4	1,4
Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet)	129	125	125	123	119	115	116			1,1	1,1
Einkommen- und Vermögenssteuern (-)	1 453	1 547	1 573	1 589	1 607	1 618	1 633	3,1	3,9	16,1	16,1
Verfügbares Einkommen, brutto	9 102	9 574	9 714	9 775	9 845	9 915	9 995	3,0	3,1	98,8	98,8
+Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾	113	119	119	122	121	123	124	4,4	4,1	1,2	1,2
Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾	9 215	9 693	9 834	9 897	9 966	10 038	10 119	3,0	3,1	100,0	100,0
Konsumausgaben	7 905	8 227	8 356	8 422	8 495	8 566	8 656	3,4	4,3	85,3	85,5
Sparen, brutto	1 310	1 466	1 477	1 474	1 471	1 472	1 463	0,2	-1,9	14,7	14,5
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	68	5	2	1	-4	108	113			1,1	1,1
Bruttoanlageinvestitionen	884	815	813	820	832	841	847	4,2	2,9	8,4	8,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾	18	14	20	23	23	24	25			0,2	0,2
Bruttosachvermögensbildung	902	828	833	843	856	865	872	4,4	3,2	8,6	8,6
Nettosachvermögensbildung	209	115	108	112	118	120	119			1,2	1,2
Finanzierungssaldo	476	643	646	633	612	715	703			7,1	7,0
Finanzielle Transaktionen							Jahreswachstums-		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)		
	Über vier Quartale kumulierte Summen						raten ⁵⁾				
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Geldvermögensbildung	579	748	886	886	883	969	933	2,8	2,7	9,7	9,2
Bargeld und Einlagen	79	309	321	344	328	296	266	2,7	2,4	2,9	2,6
Schuldverschreibungen	306	77	-1	6	37	39	56	4,0	5,7	0,4	0,6
Anteilsrechte	41	224	359	322	252	233	197	1,8	1,5	2,3	1,9
Börsennotierte Aktien	-24	-7	-8	-12	-27	-19	-28	-1,2	-1,7	-0,2	-0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	-2	12	83	53	29	19	-5	0,3	-0,1	0,2	-0,1
Anteile an Investmentfonds	67	218	283	282	250	233	230	6,2	5,9	2,3	2,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	-29	41	93	104	114	127	128	2,7	2,7	1,3	1,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	81	99	108	116	119	234	228	5,7	5,6	2,3	2,3
Sonstige Forderungen ⁶⁾	101	0	7	-6	34	40	57			0,4	0,6
Finanzierung	101	125	226	240	244	269	237	3,0	2,6	2,7	2,3
Kredite	37	101	177	204	224	235	236	3,0	3,0	2,3	2,3
Kurzfristig	-5	3	15	16	17	15	5	4,9	1,7	0,1	0,1
Langfristig	42	98	162	188	207	220	230	2,9	3,0	2,2	2,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	64	24	49	37	20	34	2	3,2	0,2	0,3	0,0
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	477	624	660	646	640	700	696	2,8	2,7	7,0	6,9
Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Geldvermögens	1 459	1 131	729	512	743	492	1 340			4,9	13,2
Vermögensbilanz							Veränderung gegen		In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ bzw. in % des BIP		
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Vorjahr in % ²⁾				
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2025 Q2	2026 Q2
Forderungen	32 202	34 061	34 693	35 090	35 693	35 635	36 938	4,2	6,5	352,8	365,0
Bargeld und Einlagen	10 401	10 747	10 883	10 902	11 065	11 050	11 165	2,7	2,6	110,7	110,3
Schuldverschreibungen	863	966	976	978	998	1 009	1 040	3,7	6,5	9,9	10,3
Anteilsrechte	11 430	12 354	12 868	13 189	13 542	13 379	14 120	5,7	9,7	130,9	139,5
Börsennotierte Aktien	1 451	1 542	1 645	1 712	1 738	1 704	1 868	6,7	13,5	16,7	18,5
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	6 769	7 065	7 316	7 404	7 565	7 446	7 613	2,2	4,1	74,4	75,2
Anteile an Investmentfonds	3 210	3 747	3 907	4 073	4 239	4 229	4 639	12,1	18,7	39,7	45,8
Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	4 465	4 743	4 778	4 838	4 892	4 865	5 087	3,5	6,5	48,6	50,3
Ansprüche aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	3 997	4 210	4 101	4 121	4 117	4 266	4 388	4,4	7,0	41,7	43,4
Sonstige Forderungen ⁶⁾	1 045	1 041	1 087	1 061	1 080	1 066	1 139			11,1	11,3
Verbindlichkeiten	8 817	8 922	9 064	9 089	9 171	9 199	9 274	2,8	2,3	92,2	91,6
Kredite	7 719	7 803	7 920	7 970	8 031	8 069	8 126	2,8	2,6	80,5	80,3
Kurzfristig	297	299	313	306	313	309	305	3,7	-2,8	3,2	3,0
Langfristig	7 423	7 505	7 607	7 664	7 718	7 760	7 822	2,8	2,8	77,4	77,3
Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾	1 083	1 102	1 128	1 102	1 123	1 114	1 131	2,6	0,3	11,5	11,2
Sachvermögen	43 131	45 132	46 193	46 793	47 118	47 459	47 842	3,9	3,6	469,7	472,8
Darunter: Immobilienvermögen	41 023	42 987	44 024	44 612	44 924	45 251	45 620	4,0	3,6	447,7	450,8
Reinvermögen	66 515	70 272	71 821	72 794	73 641	73 895	75 506	4,2	5,1	730,4	746,2
Nachrichtlich: Verschuldung ⁸⁾	7 719	7 803	7 920	7 970	8 031	8 069	8 126	2,8	2,6	50,4	50,0

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

Tabelle 2.2 Private Haushalte¹⁾: Investitionen nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd. €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstums- raten ²⁾	
	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Schuldverschreibungen	77	-1	6	37	39	56	4,0	5,7
Davon emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1	-4	-4	1	1	-3	2,8	-5,4
MFIs	20	-1	-14	-9	-4	-2	-1,3	-0,7
Sonstige Finanzinstitute	14	10	7	5	5	13	4,5	11,2
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	1	0	0	-1	-2	-1	-28,6	-22,9
Staat	25	-16	8	36	33	44	7,9	10,6
Übrige Welt	15	9	8	5	6	5	10,2	9,5
Börsennotierte Aktien	-7	-8	-12	-27	-19	-28	-1,2	-1,7
Emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5	-5	-13	-19	-24	-18	-2,9	-2,0
MFIs	-14	-12	-16	-16	-4	-14	-2,9	-10,0
Sonstige Finanzinstitute	-1	2	1	1	3	4	3,6	3,7
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	-4	-5	1	-2	1	2	1,5	1,9
Übrige Welt	6	12	15	9	5	-1	1,1	-0,2
Anteile an Investmentfonds	218	283	282	250	233	230	6,2	5,9
Emittiert durch:								
MFIs (Geldmarktfonds)	65	70	58	33	28	23	23,0	18,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	141	212	222	216	203	204	5,7	5,5
Übrige Welt	12	1	1	2	3	3	3,8	4,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ³⁾	
	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Schuldverschreibungen	966	976	978	998	1 009	1 040	3,7	6,5
Davon emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	49	49	49	50	49	47	5,3	-3,8
MFIs	337	333	332	330	328	332	-1,4	-0,5
Sonstige Finanzinstitute	117	120	120	126	132	136	7,9	13,8
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	6	6	5	5	4	5	-24,2	-17,0
Staat	399	414	416	432	438	459	6,5	10,8
Übrige Welt	58	54	55	55	57	60	6,6	13,0
Börsennotierte Aktien	1 542	1 645	1 712	1 738	1 704	1 868	6,7	13,5
Emittiert durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	810	868	859	854	855	910	1,1	4,9
MFIs	105	141	162	182	168	198	28,7	40,7
Sonstige Finanzinstitute	85	96	103	104	103	113	15,7	17,1
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	78	89	91	92	90	98	-0,8	11,2
Übrige Welt	464	452	498	505	487	549	10,7	21,4
Anteile an Investmentfonds	3 747	3 907	4 073	4 239	4 229	4 639	12,1	18,7
Emittiert durch:								
MFIs (Geldmarktfonds)	106	130	133	137	136	142	13,2	8,6
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	3 570	3 707	3 867	4 028	4 018	4 420	12,2	19,3
Übrige Welt	71	70	73	74	75	77	6,8	10,7

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

3) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 3.1 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Bruttowertschöpfung	8 071	8 304	8 448	8 522	8 612	8 655	8 735	2,1	3,8	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	6 520	6 693	6 820	6 884	6 965	6 993	7 057	1,7	3,7	80,8	80,8
Unternehmensgewinn, brutto	3 981	3 998	4 044	4 067	4 110	4 121	4 145	1,1	2,0	58,9	58,7
Bruttobetriebsüberschuss	3 319	3 287	3 321	3 342	3 379	3 377	3 404	-0,3	3,4	48,3	48,2
Vermögenseinkommen (empfangen - geleistete Zinsen und Pachten)	663	711	723	725	731	744	741			10,6	10,5
Unternehmensgewinn, netto	2 430	2 387	2 416	2 429	2 464	2 460	2 467	-0,8	1,0	35,2	35,0
Verfügbares Einkommen, netto	403	303	277	285	288	294	293			4,2	4,1
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-10	-8	-8	-8	-8	-8	-8			-0,1	-0,1
Sparen, netto	393	295	269	277	280	286	285			4,1	4,0
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	147	129	126	142	150	153	157			1,8	1,8
Abschreibungen	1 551	1 611	1 628	1 638	1 646	1 661	1 678	3,7	4,0	19,2	19,2
Bruttoanlageinvestitionen	1 815	1 843	1 899	1 918	1 926	1 929	1 954	0,6	5,3	22,3	22,4
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	51	44	68	69	65	69	38			0,8	0,4
Bruttosachvermögensbildung	1 866	1 887	1 967	1 987	1 991	1 998	1 992	1,3	-1,1	23,1	22,8
Nettosachvermögensbildung	315	276	339	349	345	336	314			3,9	3,6
Finanzierungssaldo	226	148	56	70	85	103	127			1,2	1,5
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Geldvermögensbildung	680	754	827	838	865	859	1 036	2,2	2,6	9,9	11,9
Bargeld und Einlagen	-42	109	66	133	100	130	182	3,4	4,8	1,5	2,1
Schuldverschreibungen	81	29	21	30	35	34	43	7,0	8,8	0,4	0,5
Kredite	368	240	242	226	214	233	253	3,0	3,2	2,7	2,9
Anteilsrechte	222	303	309	242	224	244	203	1,2	1,0	2,8	2,3
Börsennotierte Aktien	-61	-14	7	-41	-42	-24	-70	-1,3	-3,7	-0,3	-0,8
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	231	251	230	205	208	213	248	1,2	1,4	2,5	2,8
Anteile an Investmentfonds	52	65	73	78	58	55	25	6,7	3,0	0,6	0,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	52	73	189	208	292	217	355			2,5	4,1
Finanzierung	433	577	745	765	786	773	926	1,4	1,7	8,9	10,6
Schuldverschreibungen	22	38	37	45	54	70	85	3,7	4,4	0,8	1,0
Kurzfristig	-12	-9	-5	2	1	5	1	4,7	0,8	0,1	0,0
Langfristig	35	47	42	43	53	65	84	3,6	4,6	0,8	1,0
Kredite	333	245	326	325	350	353	461	2,4	3,2	4,1	5,3
Kurzfristig	75	64	128	125	155	152	193	3,4	4,3	1,8	2,2
Langfristig	258	181	199	200	195	200	268	2,0	2,7	2,3	3,1
Anteilsrechte	14	305	275	261	251	245	279	0,8	0,9	2,8	3,2
Börsennotierte Aktien	-129	7	-28	-56	-53	-36	-14	-0,5	-0,2	-0,4	-0,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	143	298	303	317	304	281	293	1,2	1,3	3,2	3,4
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	10	9	9	9	9	9	9	2,0	2,1	0,1	0,1
Handelskredite und Anzahlungen	20	65	127	171	152	168	163	3,6	3,6	1,9	1,9
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	34	-85	-29	-46	-31	-72	-73			-0,8	-0,8
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	246	177	82	73	79	86	109			1,0	1,2
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Bruttowertschöpfung bzw. in % des BIP ⁷⁾	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2025 Q2	2026 Q2
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2025 Q2	2026 Q2
Forderungen	38 118	39 197	39 144	39 644	40 518	40 346	41 142	2,3	5,1	463,3	471,0
Bargeld und Einlagen	3 805	3 927	3 798	3 873	4 093	4 051	4 086	5,6	7,6	45,0	46,8
Schuldverschreibungen	457	492	493	509	508	517	533	5,5	8,2	5,8	6,1
Kredite	7 485	7 731	7 785	7 831	7 890	8 025	8 086	3,0	3,9	92,2	92,6
Anteilsrechte	19 553	20 072	20 015	20 309	20 741	20 319	20 930	0,7	4,6	236,9	239,6
Börsennotierte Aktien	1 976	1 933	1 900	1 904	1 929	1 807	1 920	-5,5	1,1	22,5	22,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	16 868	17 321	17 274	17 516	17 927	17 601	18 048	0,9	4,5	204,5	206,6
Anteile an Investmentfonds	709	818	842	890	886	910	961	12,3	14,2	10,0	11,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	6 819	6 974	7 052	7 122	7 286	7 434	7 507			83,5	85,9
Verbindlichkeiten	52 694	53 826	54 501	55 074	56 129	55 654	57 138	2,2	4,8	645,1	654,1
Schuldverschreibungen	1 761	1 853	1 940	1 953	1 955	1 954	2 012	3,2	3,7	23,0	23,0
Kurzfristig	104	96	111	112	97	110	108	5,0	-3,2	1,3	1,2
Langfristig	1 657	1 757	1 829	1 841	1 858	1 844	1 904	3,1	4,1	21,6	21,8
Kredite	14 015	14 308	14 385	14 422	14 511	14 680	14 852	1,9	3,2	170,3	170,0
Kurzfristig	4 363	4 426	4 505	4 504	4 556	4 645	4 708	3,3	4,5	53,3	53,9
Langfristig	9 652	9 883	9 881	9 918	9 954	10 035	10 143	1,3	2,7	117,0	116,1
Anteilsrechte	30 041	30 711	31 240	31 733	32 553	31 919	33 151	2,2	6,1	369,8	379,5
Börsennotierte Aktien	7 376	7 522	7 799	7 870	8 166	7 989	8 666	4,6	11,1	92,3	99,2
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	22 665	23 189	23 441	23 863	24 388	23 930	24 486	1,4	4,5	277,5	280,3
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen	447	455	458	460	463	464	467	1,9	1,9	5,4	5,3
Handelskredite und Anzahlungen	4 484	4 603	4 576	4 632	4 715	4 783	4 755	3,4	3,9	54,2	54,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 945	1 896	1 901	1 874	1 931	1 854	1 901			22,5	21,8
Verschuldung (konsolidiert)⁸⁾	10 156	10 354	10 424	10 450	10 481	10 557	10 747	1,3	3,1	66,4	66,1
Verschuldung (nicht konsolidiert)⁹⁾	20 708	21 219	21 360	21 467	21 644	21 882	22 085	2,4	3,4	136,0	135,9

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite und begebene Schuldverschreibungen, konsolidiert (ohne intrasektorale Positionen der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften).

9) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite, nicht konsolidiert (einschließlich intrasektoraler Positionen).

Tabelle 3.2 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften: Finanzierung nach Gegenpartei für ausgewählte Finanzinstrumente

(in Mrd. €)

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Transaktionen						Jahreswachstumsraten ¹⁾	
	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Schuldverschreibungen	38	37	45	54	70	85	3,7	4,4
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-1	4	5	5	2	4	6,8	14,9
MFIs	-9	-17	-20	-20	-15	-22	-3,3	-4,6
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	49	56	60	54	46	45	8,5	7,9
Sonstige Finanzinstitute	21	13	5	-3	1	6	0,3	2,8
Versicherungsgesellschaften	6	6	8	6	14	14	4,4	4,2
Pensionseinrichtungen	6	6	7	7	9	14	14,4	20,1
Staat	-1	-1	-2	1	0	-1	0,5	-3,0
Private Haushalte	1	-4	-4	1	1	-3	2,8	-5,4
Übrige Welt	-34	-26	-14	4	12	28	5,8	14,3
Kredite	245	326	325	350	353	461	2,4	3,2
Darunter vergeben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	186	213	183	185	187	190	3,2	3,2
MFIs	79	122	140	143	148	218	3,0	4,4
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	4	6	4	12	11	11	17,5	16,5
Sonstige Finanzinstitute	-25	-14	4	-3	2	1	0,1	0,1
Sonstige Finanzintermediäre	2	17	13	20	36	31	6,5	5,4
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	-13	-5	1	3	5	6	7,6	9,5
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen	-14	-26	-11	-26	-39	-36	-4,0	-3,8
Versicherungsgesellschaften	4	4	1	1	1	1	0,8	0,8
Pensionseinrichtungen	0	1	0	0	0	-1	-2,8	-3,5
Staat	5	6	6	8	12	8	5,0	3,5
Private Haushalte	2	4	1	-2	0	3	0,4	2,4
Übrige Welt	-10	-16	-14	7	-8	29	-0,5	2,0
Börsennotierte Aktien	7	-28	-56	-53	-36	-14	-0,5	-0,2
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-9	3	-34	-40	-36	-72	-2,3	-4,7
MFIs	2	-6	15	5	23	17	16,1	11,2
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	10	20	16	34	43	42	4,0	3,7
Sonstige Finanzinstitute	6	-23	2	6	14	26	3,6	6,7
Versicherungsgesellschaften	-5	1	6	2	0	8	-0,3	12,5
Pensionseinrichtungen	-2	0	2	0	1	-4	2,6	-7,4
Staat	6	7	5	1	0	0	-0,1	0,1
Private Haushalte	5	-5	-13	-19	-24	-18	-2,9	-2,0
Übrige Welt	-6	-23	-55	-42	-58	-13	-1,9	-0,4
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums						Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾	
	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Schuldverschreibungen	1 853	1 940	1 953	1 955	1 954	2 012	3,2	3,7
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	20	25	26	24	26	30	7,4	15,8
MFIs	446	471	465	452	455	449	1,3	-4,6
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	525	573	593	612	606	632	11,8	10,2
Sonstige Finanzinstitute	211	206	208	208	206	207	-1,8	0,5
Versicherungsgesellschaften	320	329	332	335	332	338	3,6	2,9
Pensionseinrichtungen	63	67	71	72	74	81	14,5	19,4
Staat	24	26	25	25	25	25	1,4	-2,6
Private Haushalte	49	49	49	50	49	47	5,3	-3,8
Übrige Welt	196	194	185	177	181	204	-14,4	5,1
Kredite	14 308	14 385	14 422	14 511	14 680	14 852	1,9	3,2
Darunter vergeben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 788	5 876	5 899	5 960	6 052	6 088	3,5	3,6
MFIs	4 856	4 917	4 925	4 959	5 012	5 111	2,3	4,0
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	62	66	65	83	84	86	32,0	29,2
Sonstige Finanzinstitute	1 589	1 572	1 572	1 558	1 563	1 571	-1,0	-0,1
Sonstige Finanzintermediäre	574	572	568	582	583	592	5,2	3,5
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	53	61	60	56	67	67	8,3	10,2
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen	963	939	944	920	913	912	-5,2	-2,9
Versicherungsgesellschaften	95	95	95	95	95	96	0,6	0,9
Pensionseinrichtungen	15	16	16	15	15	15	-5,1	-4,5
Staat	239	238	243	246	250	248	5,1	4,1
Private Haushalte	122	124	121	120	124	127	0,5	2,6
Übrige Welt	1 540	1 482	1 487	1 474	1 486	1 510	-3,2	1,9
Börsennotierte Aktien	7 522	7 799	7 870	8 166	7 989	8 666	4,6	11,1
Erworben durch:								
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 585	1 541	1 521	1 533	1 399	1 468	-10,5	-4,7
MFIs	146	147	159	164	171	172	18,4	16,8
Investmentfonds ohne Geldmarktfonds	1 069	1 148	1 174	1 245	1 230	1 362	12,1	18,6
Sonstige Finanzinstitute	388	392	416	444	443	456	10,5	16,2
Versicherungsgesellschaften	62	64	75	76	71	80	10,8	24,8
Pensionseinrichtungen	51	57	58	57	57	62	10,9	9,0
Staat	347	390	403	416	431	437	13,0	12,1
Private Haushalte	810	868	859	854	855	910	1,1	4,9
Übrige Welt	3 064	3 192	3 206	3 375	3 332	3 718	8,0	16,5

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$ wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$ wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Verfügbares Einkommen, netto	2 833	3 018	3 099	3 141	3 197	3 219	3 230	3,1	1,5	100,0	100,0
Konsumausgaben	3 107	3 281	3 355	3 391	3 436	3 475	3 514	4,8	4,5	108,0	108,8
Sparen, netto	-275	-264	-256	-250	-239	-257	-284			-8,0	-8,8
Abschreibungen	428	445	454	458	463	467	472	3,5	4,2	14,5	14,6
Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet)	-162	-104	-91	-107	-101	-101	-98			-3,1	-3,0
Bruttoanlageinvestitionen	494	541	562	575	597	604	611	5,7	4,8	18,8	18,9
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾	2	6	7	8	7	6	7			0,2	0,2
Finanzierungssaldo	-505	-470	-463	-481	-480	-500	-528			-15,5	-16,3
Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ³⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto) (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Nettozugang an Forderungen	-37	60	178	209	249	304	202	3,8	2,4	9,4	6,2
Geldvermögensbildung ⁴⁾	-36	58	152	158	179	227	153	3,4	2,2	7,0	4,7
Bargeld und Einlagen	-119	-52	63	65	86	88	29	6,6	2,0	2,7	0,9
Schuldverschreibungen	73	43	39	48	64	60	58	9,3	8,9	1,9	1,8
Kredite	-10	49	32	26	1	39	26	2,2	1,5	1,2	0,8
Kurzfristig	-5	24	21	25	-17	2	-4	0,6	-1,2	0,1	-0,1
Langfristig	-5	25	11	2	18	38	30	2,5	2,0	1,2	0,9
Anteilsrechte	20	18	18	18	28	39	39	1,3	1,3	1,2	1,2
Börsennotierte Aktien	-47	4	3	3	1	6	9	1,2	1,8	0,2	0,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	51	3	2	-2	3	12	9	0,6	0,5	0,4	0,3
Anteile an Investmentfonds	16	11	14	17	23	21	21	4,0	4,0	0,6	0,6
Sonstige Forderungen ⁵⁾	-1	2	25	52	70	77	49			2,4	1,5
Nettozugang an Verbindlichkeiten	468	530	640	691	729	804	729	4,8	4,3	25,0	22,6
Finanzierung ⁴⁾	406	538	595	657	679	772	751	5,2	5,0	24,0	23,2
Bargeld und Einlagen	-14	-9	21	33	9	16	13	2,4	1,9	0,5	0,4
Schuldverschreibungen	446	496	501	527	557	627	636	5,6	5,5	19,5	19,7
Kurzfristig	21	57	-5	11	11	67	97	9,1	13,2	2,1	3,0
Langfristig	425	440	506	515	546	560	538	5,3	5,0	17,4	16,7
Kredite	-25	51	73	97	113	129	102	4,5	3,5	4,0	3,2
Kurzfristig	-53	8	31	33	50	44	25	13,0	7,1	1,4	0,8
Langfristig	28	43	42	64	63	85	77	3,3	3,0	2,6	2,4
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	61	-9	45	33	51	32	-21			1,0	-0,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	-505	-470	-463	-481	-480	-500	-528			-15,5	-16,3
Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % des verfügbaren Einkommens (netto)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2025 Q2	2026 Q2
Forderungen	7 454	7 767	8 241	8 441	8 492	8 725	8 824	8,9	7,1	265,9	273,1
Geldvermögensbildung ⁴⁾	6 161	6 505	6 906	7 110	7 139	7 378	7 433	9,3	7,6	222,8	230,1
Bargeld und Einlagen	1 319	1 270	1 449	1 483	1 255	1 326	1 380	-0,8	-4,8	46,8	42,7
Schuldverschreibungen	568	616	659	673	675	701	716	8,4	8,7	21,3	22,2
Kredite	1 729	1 779	1 790	1 792	1 880	1 949	1 917	7,8	7,1	57,8	59,3
Kurzfristig	279	302	305	300	387	424	401	32,3	31,6	9,8	12,4
Langfristig	1 450	1 476	1 486	1 492	1 493	1 526	1 516	2,5	2,0	47,9	46,9
Anteilsrechte	2 544	2 840	3 007	3 162	3 329	3 402	3 420	14,9	13,7	97,0	105,9
Börsennotierte Aktien	428	452	504	527	549	560	590	14,4	17,0	16,3	18,3
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	1 638	1 867	1 980	2 095	2 222	2 284	2 240	17,2	13,1	63,9	69,3
Anteile an Investmentfonds	477	521	523	539	558	558	590	7,1	12,8	16,9	18,3
Sonstige Forderungen ⁵⁾	1 293	1 262	1 335	1 331	1 353	1 347	1 391			43,1	43,0
Verbindlichkeiten	15 988	16 462	16 975	17 070	17 063	17 301	17 638	4,3	3,9	547,8	546,0
Finanzierung ⁴⁾	14 212	14 728	15 151	15 269	15 272	15 508	15 822	4,5	4,4	488,9	489,8
Bargeld und Einlagen	658	649	693	703	658	691	706	2,4	1,9	22,4	21,8
Schuldverschreibungen	10 721	11 194	11 553	11 620	11 617	11 800	12 109	4,7	4,8	372,8	374,8
Kurzfristig	714	774	735	745	781	797	833	8,8	13,3	23,7	25,8
Langfristig	10 007	10 420	10 818	10 874	10 836	11 003	11 276	4,4	4,2	349,1	349,0
Kredite	2 833	2 885	2 905	2 946	2 998	3 017	3 008	4,5	3,5	93,8	93,1
Kurzfristig	336	344	350	349	394	383	375	13,0	7,1	11,3	11,6
Langfristig	2 498	2 541	2 556	2 597	2 604	2 635	2 633	3,3	3,0	82,5	81,5
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	1 771	1 729	1 820	1 797	1 787	1 788	1 812			58,7	56,1
Nachrichtlich: Verschuldung (zum Nennwert)	12 773	13 291	13 706	13 892	13 957	14 246	14 438				

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen aus. Ebenso wird unter der Finanzierung des Staates der Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd. €)

Nichtfinanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾		In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾ (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Bruttowertschöpfung	601	634	643	648	656	664	672	5,2	5,0	100,0	100,0
Nettowertschöpfung	526	555	563	568	575	582	589	5,3	4,9	87,6	87,6
Unternehmensgewinn, netto	743	763	793	776	773	767	781	-3,7	4,7	131,7	132,6
Verfügbares Einkommen, netto	230	222	228	229	235	253	272			43,4	46,1
Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	-103	-111	-111	-114	-113	-114	-116			-19,6	-19,6
Sparen, netto	127	111	116	116	122	139	156			23,8	26,5
Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet)	3	-2	-8	-9	-11	-124	-129			-18,6	-19,2
Abschreibungen	75	78	80	80	81	82	83	4,7	5,3	12,4	12,4
Bruttoanlageinvestitionen	78	82	83	83	85	87	88	7,0	4,7	13,0	13,0
Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾	11	11	18	20	19	14	14			2,0	2,2
Finanzierungssaldo	116	94	87	84	88	-3	9			-0,5	1,3

Finanzielle Transaktionen	Über vier Quartale kumulierte Summen							Jahreswachstumsraten ⁴⁾		In % der Bruttowertschöpfung (auf Basis von Vierquartalsummen)	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Geldvermögensbildung	-335	2 161	3 479	3 163	3 407	3 342	3 601	3,2	3,5	503,0	535,5
Bargeld und Einlagen	-1 460	-480	494	245	539	504	468	2,6	2,4	75,8	69,6
Schuldverschreibungen	684	839	1 038	1 068	1 001	966	911	4,4	4,2	145,4	135,4
Kurzfristig	137	69	114	91	55	112	148	5,5	7,4	16,8	22,1
Langfristig	547	770	924	977	945	855	762	4,3	3,8	128,6	113,3
Kredite	271	568	844	762	936	728	880	3,0	3,7	109,5	130,9
Kurzfristig	-74	227	386	255	394	242	362	4,9	7,2	36,4	53,8
Langfristig	345	340	458	507	542	486	518	2,6	2,7	73,1	77,1
Anteilsrechte	18	1 107	849	1 015	655	857	1 002	2,5	3,0	129,0	149,0
Sonstige Forderungen ⁵⁾	151	127	255	75	276	287	340			43,2	50,5
Finanzierung	-437	2 053	3 392	3 079	3 314	3 356	3 604	3,2	3,4	505,2	535,9
Bargeld und Einlagen	-1 901	-396	779	691	993	736	688	2,1	1,9	110,7	102,3
Schuldverschreibungen	619	301	311	241	381	355	395	3,9	4,3	53,4	58,8
Kurzfristig	121	-4	43	29	61	10	65	1,0	6,8	1,5	9,7
Langfristig	498	305	267	211	320	345	330	4,3	4,1	51,9	49,1
Kredite	118	65	154	82	197	236	317	3,1	4,2	35,5	47,1
Kurzfristig	4	139	154	141	228	242	332	10,6	14,3	36,5	49,3
Langfristig	114	-74	0	-59	-31	-6	-15	-0,1	-0,3	-1,0	-2,2
Anteilsrechte	471	1 702	1 584	1 601	996	1 085	1 178	2,8	3,0	163,4	175,1
Börsennotierte Aktien	-48	-45	-34	-17	-7	11	-7	0,4	-0,2	1,7	-1,0
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	26	792	566	543	47	59	105	0,4	0,7	8,9	15,5
Anteile an Investmentfonds	493	955	1 051	1 074	956	1 015	1 080	5,1	5,3	152,8	160,6
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	98	197	240	250	285	421	423	4,4	4,4	63,3	62,8
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	159	185	324	215	462	524	603			78,8	89,7
Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung)	102	107	87	84	92	-15	-3			-2,2	-0,4

Finanzielle Vermögensbilanz	Bestände am Ende des Berichtszeitraums							Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾	
	2023	2024	2025 Q2	2025 Q3	2025 Q4	2026 Q1	2026 Q2	2026 Q1	2026 Q2
Geldvermögensbildung	97 669	102 891	104 289	105 640	107 268	108 489	112 089	4,3	7,5
Bargeld und Einlagen	19 086	18 742	19 289	19 123	19 098	19 686	19 941	2,6	3,4
Schuldverschreibungen	20 399	21 573	21 880	22 105	22 242	22 459	22 937	3,4	4,8
Kurzfristig	1 862	2 034	1 993	2 007	1 985	2 056	2 117	1,8	6,2
Langfristig	18 536	19 539	19 887	20 098	20 257	20 403	20 820	3,6	4,7
Kredite	22 830	23 561	24 015	24 051	24 348	24 503	24 948	2,5	3,9
Kurzfristig	4 348	4 635	5 001	4 944	5 035	5 100	5 367	3,7	7,3
Langfristig	18 482	18 926	19 013	19 107	19 313	19 403	19 581	2,2	3,0
Anteilsrechte	30 981	34 150	33 891	35 047	36 054	35 953	38 357	6,1	13,2
Sonstige Forderungen ⁵⁾	4 373	4 865	5 214	5 313	5 525	5 888	5 906		
Finanzierung	97 320	102 746	104 498	105 981	107 977	109 158	112 981	5,0	8,1
Bargeld und Einlagen	35 157	34 926	35 681	35 582	35 685	36 241	36 636	2,2	2,7
Schuldverschreibungen	8 559	9 037	9 110	9 165	9 264	9 311	9 441	2,8	3,6
Kurzfristig	930	953	959	976	953	964	1 013	-2,7	5,6
Langfristig	7 630	8 084	8 151	8 189	8 312	8 347	8 428	3,4	3,4
Kredite	7 220	7 444	7 509	7 468	7 710	7 718	8 020	2,9	6,8
Kurzfristig	2 042	2 198	2 323	2 334	2 572	2 549	2 711	11,7	16,7
Langfristig	5 177	5 246	5 186	5 134	5 139	5 169	5 310	-1,0	2,4
Anteilsrechte	34 305	38 422	38 985	40 392	41 827	41 844	44 239	7,9	13,5
Börsennotierte Aktien	2 130	2 430	2 838	3 087	3 239	3 018	3 408	10,6	20,1
Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte	14 505	15 900	15 866	16 218	16 469	16 586	16 734	3,4	5,5
Anteile an Investmentfonds	17 670	20 092	20 281	21 087	22 119	22 240	24 097	11,2	18,8
Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen	9 162	9 722	9 701	9 775	9 825	10 019	10 384	4,2	7,0
Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾	2 916	3 196	3 510	3 599	3 665	4 025	4 261		

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden oder Lizenzen).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).